

Zur Nacht

Text: Karl Theodor Körner (1791-1813)

Satz:

Melodie: Joh. Daniel Elster (1796 - 1857)

Matthias Bretschneider

♩ = ca. 66

T

8

pp

1. Gu - te Nacht, gu - te Nacht! Al - len Mü - den sei's ge -
 2. Geht zur Ruh, geht zur Ruh! Schließt die mü - den Au - gen
 3. Schlum - mert süß, schlum - mert süß! Träumt euch eu - er Pa - ra -
 4. Gu - te Nacht, gu - te Nacht! Schlum - mert bis der Tag er -

B

pp

p

8

mp

bracht, al - len Mü - den sei's ge - bracht! Neigt der Tag sich schnell zum
 zu, schließt die mü - den Au - gen zu! *p* Stil - ler wird es auf den
 dies, träumt euch eu - er Pa - ra - dies! Wem die Lie - be raubt den
 wacht, schlum - mert bis der Tag er - wacht! *p* Schlum - mert, bis der neu - e

B

mp

8

mp

En - de, *pp* ru - hen al - le fleiß' - gen Hän - de, bis der Mor - gen neu er -
 Stra - ßen, und den Wäch - ter hört man bla - sen, und die Nacht ruft al - len
 Frie - den, sei ein schö - ner Traum be - schie - den, als ob Lieb - chen ihn be -
 Mor - gen kommt mit sei - nen neu - en Sor - gen! *f* Oh - ne Furcht! Der Va - ter

B

8

f

p

pp

wacht. Gu - te Nacht, gu - te Nacht! Gu - te Nacht!
 zu: Geht zur Ruh, geht zur Ruh! Geht zur Ruh!
 grüß! Schlum - mert, süß, schlum - mert süß! Schlum - mert süß!
 wacht. Gu - te Nacht, gu - te Nacht! Gu - te Nacht!

B

p

pp